



Auszug aus dem Protokoll der 6. Sitzung der Gemeindevertretungen von Eichenberg und Möggers

Datum: 18.03.2021
Sitzungsort: Turnhalle Möggers
Dauer: 20:00 – 21:25
Schriftführerin: Irene Schwarzmann-Dür

Tagesordnung:

1. Begrüßung, Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Beratung und Beschlussfassungen für Vergaben für den Bauhof Möggers- Eichenberg
 - a. WDVS und Verputz
 - b. Holz-Alu Fenster
 - c. Beläge – Beschichtungen
 - d. Trockenbau
 - e. PV-Anlage
 - f. Mobiler Salzsilo
 - g. Fenster und Türen aus Stahl
 - h. Toranlagen
3. Informationen und Mitteilungen des Bürgermeisters
4. Allfälliges

1. Begrüßung, Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit:

Bürgermeister Georg Bantel und Josef Degasper begrüßen um 20:00 Uhr alle Anwesenden. Sie stellen fest, dass alle Mitglieder ordnungsgemäß geladen worden sind und die Beschlussfähigkeit gegeben ist. Die Sitzung wird eröffnet.

2. Beratung und Beschlussfassungen für Vergaben für den Bauhof Möggers- Eichenberg:

Georg Bantel informiert über den Baufortschritt. Es sind sämtliche Betonierarbeiten abgeschlossen, für die Hinterfüllung und für den Holzriegelbau Arbeiten wird auf bessere Witterung gewartet. Eine mögliche Förderungserhöhung wurde mit dem Umweltverband besprochen. Durch Optimierungen kann voraussichtlich durch die Erreichung von 920 Punkten eine um 4% höhere Förderung erhalten werden. Dieses entspricht rund € 80.000,00. Optimiert werden die Dämmung, Bepflanzung einer bestimmten Fläche mit heimischen Gehölzen, einer Photovoltaikanlage. Durch die Optimierungen ist eine jährliche Einsparung bei den Betriebskosten des Objektes ein zusätzlicher Vorteil. Die Photovoltaikanlage wird sich selbst finanzieren.

Zur Beschlussfassung kommen: (alle Preise sind in netto)

a. WDVS und Verputz – Bestbieter MP Kreativ Verputz GmbH

1. MP Kreativ Verputz GmbH, Hard	€ 59.273,76	Bestbieter € 33.691,37 über Kostenschätzung
2. Steurer Verputze, Höchst	€ 62.674,01	
3. Brunner GmbH, Höchst	€ 74.447,69	
4. Burtscher Lothar GmbH, Bregenz	€ 79.776,68	

Die Kostenschätzung betrug € 25.482,39. Dies entspricht einer Kostenüberschreitung von € 33.691,37. Die Mehrkosten sind infolge von Planung und Bauphysik, Mehrmengen

WDVS für das Stiegenhaus, Formglas für den Waschplatz, WDVS außen in Mehrstärken, entstanden.

b. Holz-Alu Fenster – Vergabevorschlag Tischlerei Sigg

1. Technikbüro Pöder, Altach	€ 37.157,27	
2. K-Wert Fensteragentur e.U., Dornbirn	€ 37.753,07	
3. I+R Fensterbau GmbH, Lauterach	€ 38.273,34	
4. Tischlerei Sigg GmbH, Hörbranz	€ 38.457,42	Vergabevorschlag € 820,58 unter Kostenschätzung
5. Böhler Fenster GmbH, Wolfurt	€ 42.807,07	

Die Kostenschätzung betrug € 39.278,00. Der Vergabevorschlag erfolgt aufgrund der Bewertungsrichtlinien des Umweltverbandes für die Tischlerei Sigg GmbH. Dies entspricht einer Kostenunterschreitung von € 820,58. Ein vorgeschriebener Vogelschutz und eine vorgeschriebene UV-Beklebung sind inkludiert.

c. Beläge – Beschichtungen – Bestbieter Leitner Bautechnik, Alternativangebot

1. Leitner Bautechnik GmbH, 4481 Asten	€ 68.803,85	
2. Leitner Bautechnik GmbH, 4481 Asten, Alternativ	€ 62.622,61	Vergabevorschlag € 24.732,61 über Kostenschätzung
3. Festema Bauabdichtungs GmbH, 8101 Gratkorn	€ 70.435,41	
4. Walser Bodensystem GmbH, D-88147 Achberg	€ 113.585,39	
5. Allgemeine Bau Chemie GmbH, 5020 Salzburg	€ 114.248,05	

Die Kostenschätzung betrug € 37.890,00. Dies entspricht einer Kostenüberschreitung von € 24.732,61. In der Ausschreibung war nicht der komplette Bau inkludiert. In der Garage im UG, beim Waschplatz und im OG wird ein Hochzug der Beschichtung von 15cm gemacht. Ausgeführt wird ein Epoxidharzbeschichtung mit Quarzsand in der Rutschfestigkeit R11.

d. Trockenbau – Bestbieter MP Kreativ Verputz

1. MP Kreativ Verputz GmbH, Hard	€ 23.812,93	Bestbieter € 10.467,07 unter Kostenschätzung
2. Raumwerk Gerd Arnold GmbH, Wolfurt	€ 24.050,18	
3. Reuplan GmbH, Hard	€ 27.334,02	
4. Ausbau Bohn GmbH, Feldkirch	€ 29.053,48	

Die Kostenschätzung betrug € 34.280,00. Dies entspricht einer Kostenunterschreitung von € 10.467,07. Dieser Trockenbau beinhaltet im UG die Brandschutzausführungen und den in den Sozialräume im OG, die Abtrennungen der Nasszellen mit Türen.

e. PV-Anlage – 30,6 kWp

1. Elektro Kirchmann, Langen	€ 32.467,87 netto
------------------------------	-------------------

Diese Kosten waren im Projekt nicht beinhaltet. Die Anlage kann auch eine auch eine Ladestation für eigene E-Fahrzeuge versorgen.

f. Mobiler Salzsilo – aus Holz

1. Weisser Wintermaschinen GmbH, 6363 Westendorf	€ 8.429,50
--	------------

Diese Kosten sind im Projekt nicht beinhaltet. Die Füllmenge liegt bei zirka 5 qm³. Dieser Silo muss im Frühling geleert werden. Daher dieser kleine – Es ist ein mobiler Silo.

g. Fenster und Türen aus Stahl – Bestbieter Markus Kalb - Alternativangebot

1. Markus Kalb GmbH, Dornbirn	€ 89.183,48	
2. Markus Kalb GmbH, Dornbirn - Alternativangebot	€ 61.706,27	Vergabevorschlag € 9.600,00 über Kostenschätzung
3. Ferrum Metallbau GmbH, Bregenz	€ 86.347,46	

Die Kostenschätzung betrug € 52.106,00. Dies entspricht einer Kostenüberschreitung von € 27.309,00. Es sind je 5 Brandschutztüren im OG und UG, Fenster und Lichtbänder,

Verschlussstüre Tankraum, Türe Waschraum, Türe für den Hochdruckreinigerraum. Bei der Kostenschätzung waren diverse Türen bzw. Verschlüsse wie für den Tankraum oder den Hochdruckreinigerraum nicht berücksichtigt.

h. Fenster und Türen aus Stahl – Bestbieter Giselbrecht

1. Hartmann Toranlagen GmbH, D-Altusried	unvollständiges Angebot
2. Giselbrecht KG, Egg-Großdorf	€ 57.992,42 Vergabevorschlag € 7.607,58 unter Kostenschätzung
3. Markus Kalb, Dornbirn	€ 62.294,37

Die Kostenschätzung betrug € 65.600,00. Dies entspricht einer Kostenunterschreitung von € 7.607,58. Dieses enthält die Garagentore im UG und OG und den Eingangsbereich vorne und rechts seitlich. Hörmann Tore mit starker Isolation, inklusive Lichtbänder. Es ist noch eine gedämpfte Öffnung möglich. Je Tor ist dieses ein Mehrpreis von rund € 700,00. Die Lebensdauer kann durch ein sanfteres Öffnen verlängert werden. Josef Degasper schlägt vor, bei den zwei hauptsächlich in Verwendung befindlichen Toren diese gedämpfte Öffnung zu machen. Ein Nachrüsten wäre mit doppeltem Preis möglich.

Diese Vergaben sind teils mit niedrigeren Kosten, teils mit höheren Kosten als im Vorfeld kalkuliert. Dies ergibt sich durch Veränderungen der Angebotsausschreibungen wie z.B. der Holz-Alu Fenster statt Kunststofffenstern, zusätzliche Bodenbeschichtungen (zur Erreichung der Rutschfestigkeit R11), zusätzliche Kosten wie die nicht kalkulierte Photovoltaikanlage und nicht kalkulierte Beratungskosten des Gemeindeverbandes in der Höhe von € 16.815,00. In Summe verbleiben Reserven in der Höhe von € 100.799,02. Aktuell ist der Vergabestand bei 67%.

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Eichenberg stimmt den Vergaben der Punkte a bis f einstimmig mit neun JA Stimmen zu.

3. Informationen und Mitteilungen des Bürgermeisters:

- Regio Leiblachtal: Georg Bantel berichtet über die Entstehung und Geschichte. Zu Beginn war es ein formloses Zusammenarbeiten der Bürgermeister. Um der Zusammenarbeit eine Struktur zu geben wurde 2013 die Regio Leiblachtal gegründet. Die Regio wurde genutzt um in monatlichen Sitzungen, mit gegenseitigem Vertrauen, gemeinsame Themen auszuarbeiten. So wurden z.B. die Energieregion und die Finanzverwaltung Leiblachtal gegründet. Förderungen werden oft nur an die Regio gezahlt, nicht aber an einzelne Gemeinden. Die Großgemeinden sind große Profiteure dieser Förderbeträge. Aufgrund politischer Unstimmigkeiten innerhalb der Gemeinden und ausständigen Zahlungen der Gemeinde Hörbranz für das Jahr 2020 und des zweiten Halbjahres 2020 der Gemeinde Lochau hat die Regio große finanzielle Schwierigkeiten. Eine Zusammenarbeit ist in der Talschaft sehr wichtig. Die drei Kleingemeinden versuchen die Regio zu retten. Auch ist eine Regio mit nur drei Gemeinden möglich. Mit einer Mediation seitens des Landes Vorarlberg wird versucht die Regio zu „retten“. Es gibt aktuell wenig Hoffnung, dass die Regio im kompletten Umfang bestehen bleibt. Die deutschen Leiblachtaler Gemeinden wären auch für eine Zusammenarbeit offen.

4. Allfälliges:

Keine Wortmeldungen

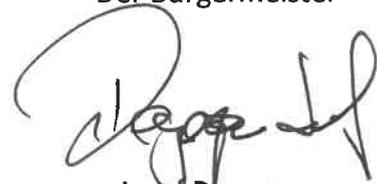
Die Sitzung wird um 21:25 Uhr von den Bürgermeistern mit einem Dank an alle beendet.

Die Schriftführerin

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Schwarzmann Dür', written in a cursive style.

Irene Schwarzmann-Dür

Der Bürgermeister

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Josef Degasper', written in a cursive style.

Josef Degasper